

# Monats-Quiz

für Schiedsrichter im Berliner  
Fußball-Verband

Frage 1: Ein Auswechselspieler läuft auf das Feld und unterbindet durch ein Festhalten einen Erfolg versprechenden Angriff. Entscheidung?

**Verwarnung + Gelb/Rote-Karte.  
Indirekter Freistoß, wo der Ball bei der Unterbrechung war.**

Frage 2: Ein Spieler verlässt während des laufenden Spiels ohne Abmeldung das Spielfeld und tritt einen Auswechselspieler der gegnerischen Mannschaft. Entscheidung?

**Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) und indirekter Freistoß am Ort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.**

Frage 3: Beim Strafstoß täuscht der Schütze unerlaubt, der Ball geht ins Tor. Entscheidung ?

**Wiederholung des Strafstoßes und Verwarnung des Spielers.**

Frage 4: Indirekter Freistoß für die Angreifer. Der Schütze schießt den Ball direkt aufs Tor. Ein Abwehrspieler auf der Torlinie faustet den Ball mit der Hand über das Tor. Entscheidung ?

**Strafstoß und Verwarnung für den Abwehrspieler. (Kein FaD)**

Frage 5: Der Torwart hat den Ball abgefangen und tippt ihn mehrfach auf den Boden auf. Ein Anfreifer steht unbemerkt hinter ihm und spitzelt den gerade aufspringenden Ball mit dem Fuß weg, ohne den Torwart dabei zu berühren. Entscheidung?

**Indirekter Freistoß für den Torwart.  
Keine Disziplinarstrafe.**

Frage 6: Als der Torhüter von Mannschaft A den Ball gefangen hat, erkennt der SR, dass es sich um einen Feldspieler handelt, der mit dem eigentlichen Torwart den Platz getauscht hat. Entscheidung ?

**Weiterspielen bis zur nächsten Spielunterbrechung, dann müssen beide Spieler verwarnet werden.**

Frage 7: Der SR leitet ohne neutrale Assistenten. Nach einer Torerzielung - noch vor dem Anstoß - stellt er nach Hinweisen gegnerischer Spieler fest, dass der Torschütze kurz zuvor als Auswechselspieler unerlaubt und ohne Zustimmung das Spielfeld betreten hat. Entscheidung ?

**Tor zählt nicht. Der Spieler wird verwarnet und das Spiel mit einem indirekten Freistoß aus dem Torraum heraus fortgesetzt.  
Die Auswechslung kann jetzt vollzogen werden.**

Frage 8: Freistoß für die verteidigende Mannschaft kurz vor dem Strafraum. Der ausführende Spieler spielt den Ball mit dem Knie zu einem Torwart. Dieser nimmt den Ball auf und schlägt ihn ab. Entscheidung ?

**Indirekter Freistoß gegen die verteidigende Mannschaft und Verwarnung des ausführenden Spielers.  
Dieser Spieler begeht eine Unsportlichkeit, indem er versucht, die Zuspielregel zu umgehen.**

Frage 9: Ein Spieler wird neben seinem Tor, hinter der Torlinie behandelt. Als er wieder spielfähig ist, meldet er sich während des laufenden Spiels durch ein Handzeichen beim SR und möchte von der Torauslinie wieder eintreten. Entscheidung ?

**Der SR darf dies nicht gestatten. Der Spieleintritt kann während des laufenden Spiels nur über die Seitenlinie erfolgen.**

Frage 10: Vor der Ausführung eines Freistoßes in Strafraumnähe fordert die ausführende Mannschaft vom SR die Festlegung des 9,15-Abstandes. Der SR blockiert deshalb deutlich den Ball. Bevor er den Ball freigeben konnte, schießt der Schütze den Ball über das Tor. Entscheidung ?

**Das das Spiel nicht freigegeben wurde, muss der Freistoß wiederholt werden.  
Der Spieler ist zwingend zu verwarnen !**

# Monats-Quiz

für Schiedsrichter im Berliner  
Fußball-Verband

Frage 1: Bei der Ausführung eines Freistoßes aus dem eigenen Strafraum schießt der ausführende Spieler einen Mitspieler an, der sich knapp im Strafraum befindet. Von dort prallt der Ball zu einem korrekt positionierten Angreifer, der ein Tor erzielt. Entscheidung ?

*Da der Ball den Strafraum nicht verlassen hat, wurde der Freistoß nicht korrekt ausgeführt. Er ist deshalb zu wiederholen.*

Frage 2: Mannschaft A wechselt aus. Der auszuwechselnde Spieler hat das Spielfeld bereits verlassen. Der "neue" Spieler möchte den fälligen Eckstoß ausführen und läuft, ohne das Spielfeld betreten zu haben, zur Grundlinie. Entscheidung ?

*Die Auswechslung ist erst vollzogen, wenn der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen und der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld betreten hat. Um den Eckstoß ausführen zu dürfen, muss er erst das Spielfeld betreten.*

Frage 3: Ein angreifender Spieler der Mannschaft A entzieht sich der Abseitsposition, indem er das Spielfeld über die Torlinie verlässt. Von dort stört er das Spiel durch laute Zurufe. Entscheidung ?

*Wegen dieser Unsportlichkeit muss der Spieler zwingend verwarnet werden. Da das Vergehen außerhalb des Spielfeldes stattgefunden hat, ist es mit einem SR-Ball am Ort der Spielunterbrechung fortzusetzen.*

Frage 4: Ein angreifender Spieler wird von einem Verteidiger genau auf der Strafraumlinie durch Beinstellen zu Fall gebracht. Der SR entscheidet auf ....

*.... Strafstoß. Die Strafraumlinie gehört zu dem Raum, den sie umschließt.*

Frage 5: Beim Strafstoß täuscht der Schütze unsportlich, der Ball geht ins Tor. Entscheidung ?

*Der Strafstoß muss wiederholt werden. Der Schütze ist zwingend zu verwarnen.*

Frage 6: Ein Mitspieler des Schützen läuft zu früh in den Strafraum. Der Torwart kann den Ball ins Feld abwehren. Entscheidung ?

*Indirekter Freistoß für die abwehrende Mannschaft, wo der Spieler zu früh in den Strafraum gelaufen ist. Der Spieler ist NICHT zu verwarnen !*

Frage 7: Wie groß ist der Abstand, den ein Gegenspieler beim Einwurf zum einwerfenden Spieler einhalten muss ?

*Der Mindestabstand beträgt beim Einwurf 2 Meter*

Frage 8: Wieviele Spieler müssen von jeder Mannschaft (11erMannschaften) auf dem Spielfeld sein, um ein Spiel beginnen zu können ? Worauf ist dabei zu achten ?

*Es müssen 7 Spieler spielbereit auf dem Spielfeld sein. Einer davon muss der Torwart sein.*

Frage 9: 3 Meter vor dem Tor wird ein Angreifer zu Fall gebracht. Der SR pfeift sofort, doch der Spieler kann den Ball noch ins Tor schießen. Entscheidung ?

*Der Pfiff des SR unterbricht jede Spielhandlung. Das Tor kann daher nicht anerkannt werden. Das Spiel ist mit einem Strafstoß fortzusetzen.*

Frage 10: Während der Ball im Spiel ist, verlässt ein Spieler das Spielfeld und schlägt einen Platzordner. Entscheidung ?

*Feldverweis auf Dauer gegen diesen Spieler. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß am Ballort fortgesetzt.*

Frage 11: Nach dem Schlußpfiff wartet der SR in Höhe der Mittellinie auf die beiden Spielführer. Ein wütender Spieler beleidigt den SR im Vorbeigehen heftigst. Entscheidung ?

*Die Beleidigung gegen den SR findet zwar nach Spielende aber noch auf dem Spielfeld statt. Er ist daher durch Zeigen der Roten Karten des Feldes zu verweisen.*

Frage 12: Der Torwart schlägt den Ball aus der Hand ab. Dabei trifft er einen Mitspieler am Rücken. Den zurückprallenden Ball nimmt der Torwart erneut in die Hand und schlägt in ab. Entscheidung ?

*Es handelt sich dabei nicht um ein absichtliches Zuspiel i.S. der Regel. Der SR lässt hier weiterspielen.*

Frage 13: Der SR hat auf Eckstoß entschieden. Inzwischen ist die Spielzeit der 1. Halbzeit abgelaufen. Muss zur Ausführung des Eckstoßes die Spielzeit verlängert werden ?

*Nein ! Die einzigste Spielfortsetzung, zu der ggf. die Spielzeit verlängert werden muss, ist der Strafstoß.*

# Monats-Quiz

für Schiedsrichter im Berliner  
Fußball-Verband

Frage 1: Beide Mannschaften stehen zum Anstoß (Spielbeginn) bereit. Bevor der Schiedsrichter das Spiel durch den Pfiff freigibt, wird er von einem Spieler der Mannschaft A beleidigt. Entscheidung?

*Der Spieler wird durch Zeigen der Roten Karte auf Dauer des Feldes verwiesen.*

*Der Spieler darf ersetzt werden.*

Frage 2: Als der Schiedsrichter sich auf den Weg zum Spielfeld macht, um das Spiel pünktlich zu beginnen, wird er im Kabinengang von einem Spieler mit den Worten: "Schon wieder dieser Idiot", beleidigt. Der Schiedsrichter lässt nun diesen Spieler nicht mitspielen. Hat er richtig gehandelt?

*Nein. Er muß den Spieler mitspielen lassen, da seine Strafgewalt noch nicht begonnen hat. Meldung!*

Frage 3: Welche persönliche Strafen darf der Schiedsrichter beim Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke aussprechen?

*Alle, außer einer Zeitstrafe.*

Frage 4: Mannschaft A möchte auswechseln. Der auszuwechselnde Spieler hat das Spielfeld bereits verlassen. Der "neue" Spieler betritt das Spielfeld mit Zustimmung des SR, um sich anzumelden. Jetzt möchte der Trainer plötzlich, dass der "alte" Spieler doch weiterspielt. Entscheidung?

*Wenn der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat und der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld mit Zustimmung des SR betreten hat, ist die Auswechslung vollzogen. Sie kann daher nicht rückgängig gemacht werden.*

Frage 5: Beim Strafstoß täuscht der Schütze unsportlich, der Torwart wehrt den Ball zur Ecke ab. Entscheidung?

*Der Schütze muss zwingend verwahrt werden. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß auf der Strafstoßmarke für die verteidigende Mannschaft fortgesetzt.*

Frage 6: Der Schiedsrichter verwahrt einen Spieler zweimal, ohne dies zu bemerken. In der Halbzeitpause macht ihn der neutrale SRA auf diesen Fehler aufmerksam. Entscheidung?

*Es ist nur noch eine Meldung im Spielbericht möglich. Der SRA hätte unbedingt die Spielfortsetzung verhindern müssen um damit den Fehler zu "heilen".*

Frage 7: Nach einem Torerfolg zieht der Schütze vor lauter Freude das Trikot aus. Darunter trägt er nochmals das gleiche Trikot in der gleichen Farbe und der gleichen Rückennummer. Entscheidung?

*Auch wenn der Spieler das gleiche Trikot nochmals trägt, ist er für dieses Vergehen zwingend zu verwarnen. Das Spiel wird mit dem Anstoß fortgesetzt.*

Frage 8: Ist es richtig, wenn ein Schiedsrichter eine Verwarnung während des laufenden Spieles ausspricht?

*Nein. Zum Aussprechen einer Verwarnung ist eine Spielruhe zwingend vorgeschrieben.*

Frage 9: Wo muss ein auszuwechselnder Spieler das Spielfeld verlassen?

*Der Spieler darf das Spielfeld überall verlassen. Der SR muss lediglich darauf achten, dass dadurch keine Spielverzögerung stattfindet.*

Frage 10: Ein Spieler geht zum Schiedsrichter und teilt ihm mit, dass er soeben von einem gegnerischen Spieler angespuckt wurde. Zum Beweis zeigt er ihm sein beschmutztes Trikot. Entscheidung?

*Da der SR den Vorgang nicht selbst gesehen hat, kann er nur eine Meldung im Spielbericht verfassen.*

# Monats-Quiz

für Schiedsrichter beim Berliner  
Fußball-Verband

Frage 1: Während der Ball im Spiel ist, verlässt ein Spieler das Spielfeld und schlägt einen Platzordner. Wie entscheidet der Schiedsrichter, der den Vorgang genau erkennen konnte ?

**Feldverweis auf Dauer.**  
**Indirekter Freistoß, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.**  
**Grund: Unerlaubtes Verlassen des Spielfeldes.**

Frage 2: Ein bereits verwarnter Spieler versucht den Ball kurz vor der Torlinie mit der Hand aufzuhalten. Dabei berührt er den Ball mit der Hand, kann aber nicht verhindern, dass er trotzdem ins Tor geht. Entscheidung ?

**Tor gültig. Der Spieler begeht ein verwarnungswürdiges Vergehen und muss daher mit der G/R-Karte des Feldes verwiesen werden. Das Spiel wird mit Anstoß fortgesetzt.**

Frage 3: Strafstoßausführung während der regulären Spielzeit. Der Schütze schießt den Ball an die Querlatte. Den zurückprallenden Ball schießt er unhaltbar ins Tor. Wie ist zu entscheiden, wenn vor der Ausführung ein Verteidiger zu früh in den Teilkreis gelaufen ist ?

**Das erste Vergehen ist von der verteidigenden Mannschaft verübt worden. Dass der Ball von dem Schützen ein weiteres Mal berührt wurde ist daher unerheblich.**  
**Der Strafstoß muss wiederholt werden.**

Frage 4: Ein Mitspieler des Schützen läuft beim Strafstoß zu früh in den Strafraum. Der Torwart kann den Ball ins Feld abwehren. Entscheidung ?

**Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft am Ort, wo der Spieler zu früh in den Strafraum gelaufen ist.**  
**Wäre der Ball ins Tor geschossen worden, wäre die folgerichtige Fortsetzung die Wiederholung des Strafstoßes gewesen.**

Frage 5: Ein Abwehrspieler nimmt im eigenen Strafraum den Ball mit der Brust an, läßt den Ball "abtropfen" und stoppt in kontrolliert mit dem Fuß. Danach geht er zur Seite und der Torwart nimmt den Ball in die Hand und schlägt ihn ab. Entscheidung ?

**Indirekter Freistoß gegen die verteidigende Mannschaft.**  
**Grund: kontrolliertes Zuspiel zum Torwart (Rückpassregel)**

Frage 6: Aus Verärgerung wirft der Torwart im laufenden Spiel und in seinem Strafraum stehend einem Mitspieler den Ball ins Gesicht. Entscheidung ?

**Feldverweis auf Dauer und indirekter Freistoß dort, wo der Torwart steht (Torraumregelung beachten!). Es handelt sich hierbei um ein Wurfvergehen gegen einen Mitspieler, bei dem der Ausführungsort immer dort. Wo die Tat eingeleitet wurde.**

Frage 7: Vom SR unbemerkt nimmt ein Einwechselspieler als 12. Spieler am Spiel teil. Nachdem gegen diese Mannschaft ein Tor erzielt wurde, stellt der SR vor dem Anstoß diesen Sachverhalt fest. Entscheidung ?

**Tor gültig. Der Spieler wird verwarnt und vom Feld geschickt. Das Spiel wird mit Anstoß fortgesetzt.**

Frage 8: Die Spielzeit muss zur Ausführung eines Strafstoßes verlängert werden. Der Schütze täuscht den Torwart unspornlich. Trotzdem kann der Torwart den Ball über das Tor lenken. Entscheidung ?

**Der Spieler muss verwarnt werden und das Spiel wird beendet.**

Frage 9: Platzverein und Gast tragen beide hellblaue Trikots mit der Aufschrift ihres Werbepartners. Der SR fordert die Gastmannschaft auf, Ersatztrikots zu besorgen. Handelt er richtig ?

**Nein. Die Heimmannschaft ist verpflichtet, ggf. Ersatztrikots zu stellen.**

Frage 10: Vor einer Eckstoßausführung liegt der Ball teilweise auf der Linie des Viertelkreises. Der SRA besteht darauf, Aktiven und der SR warten ? dass der Ball vollständig in den Viertelkreis gelegt wird. Handelt er richtig ?

**Nein. Der Ball muss lediglich eine der beiden Linien berühren.**

1. Bereits vor Erreichen des Strafraums wird ein Stürmer von seinem Gegenspieler am Trikot festgehalten. Dieses Festhalten zieht sich so lange hin, bis der Stürmer letztendlich im Strafraum hinfällt. Eine Torchance wird nicht genommen. Wie entscheidet nun der Schiedsrichter ?

Auch wenn das Vergehen außerhalb des Strafraumes seinen Anfang nimmt, findet es innerhalb seinen Abschluss Die Spielstrafe lautet hier folgerichtig STRAFSTOSS. Zusätzlich muss des Spieler VERWARNT werden.

2. Der Verteidiger stoppt einen Schuß des Gegners mit dem Fuß, lässt den Ball dort liegen und läuft nun aus dem Strafraum. Der Torwart rennt nun nach vorne, nimmt den Ball mit den Händen auf und macht einen weiten Abschlag. Entscheidung ?

Wenn ein Verteidiger den Ball liegen lässt, damit der Torwart diesen in seinem Strafraum aufnehmen kann, gilt dies als absichtliches Zuspiel (Rückpassregel) im Sinne der Regel 12. Das Spiel wird daher mit einem INDIREKTEN FREISTOSS für die Angreifer an der Stelle fortgeführt, wo der TW den Ball in die Hand nimmt.

3. Der Torwart führt einen Abstoß aus, kann den Ball dabei aber nicht voll „erwischen“. Daher kann ein Angreifer den Ball annehmen, bevor dieser den Strafraum verlassen hat und schießt den Ball ins Tor. Entscheidung ?

Beim Abstoß ist der Ball korrekt ins Spiel gebracht, wenn er den Strafraum verlassen hat. Da dies hier nicht geschehen ist, kann das Tor nicht anerkannt werden und der Abstoß ist zu WIEDERHOLEN.

4. Indirekter Freistoß auf der Torraumlinie für die Angreifer. Wo müssen/dürfen sich Gegenspieler aufhalten ?

Alle Spieler, einschließlich Torwart müssen entweder zwischen den Pfosten auf der Torlinie stehen, „neben“ den Pfosten mindestens 9,15 m vom Ball entfernt oder grundsätzlich mindestens 9,15 m vom Ball entfernt.

5. Strafstoß. Der Schütze täuscht unsportlich, indem er den Anlauf zum Ball mehrfach unterbricht. Der Ball geht ins Tor. Entscheidung ?

Der Strafstoß ist zu WIEDERHOLEN und der Schütze muss zwingend VERWARNT werden.

6. Strafstoß. Der Torwart der verteidigenden Mannschaft weigert sich, zur Ausführung des Strafstoßes ins Tor zu gehen. Was muss der Schiedsrichter nun unternehmen ?

1. Der Schiedsrichter fordert den Torwart nachdrücklich auf, seinen Platz im Tor einzunehmen,
2. weigert er sich weiterhin, wird er VERWARNT
3. weigert er sich immer noch wird der Spielführer dieser Mannschaft aufgefordert, einen Spieler zu benennen, der den Platz des Torhüters einnimmt
4. weigert sich der Spielführer diese Anweisung auszuführen, wird ihm ein Ultimatum gestellt
5. ist dieses Ultimatum (ca. 2 Minuten) abgelaufen und die Forderung des Schiedsrichters immer noch nicht umgesetzt, wird das Spiel ABGEBROCHEN

Ergänzungen:

7. Strafstoß. Der Ball wird auf dem Weg zum Tor, durch einen Zuschauer aufgehalten, Entscheide!  
Wiederholung

8. Strafstoß. Der Ball platzt auf dem Weg zum Tor, Entscheide!  
SR Ball (seit 11/09 geä.)

9. Strafstoß. Der Ball wird absichtlich nach hinten gespielt. Entscheide  
indirekter Freistoß am Elfmeterpunkt (seit 11/09 geä.)

# Monats-Quiz

für Schiedsrichter im Berliner  
Fußball-Verband

Frage 1: Der SR setzt das zuvor unterbrochene Spiel mit einem SR-Ball fort. Von Mannschaft A steht ein Spieler bereit. Von Mannschaft B wollen aber 3 Spieler um den SR-Ball mittun. Entscheidung ?

*Das Regelwerk schreibt keine Höchstzahl an Spielern vor, die um einen SR-Ball kämpfen.*

*Aus diesem Grund muss der Schiedsrichter dies zulassen.*

Frage 2: Nach einem Torerfolg klettert der Torschütze auf einen Zaun, um sich von seinen Fans feiern zu lassen. Sofort danach klettern drei weitere Spieler auf den Zaun, um dies ihrem Mitspieler gleichzutun. Entscheidung ?

*Es wird nur der erste Spieler verwarnet. Die anderen Spieler werden aufgefordert, umgehend das Spiel wieder aufzunehmen.*

Frage 3: Ein Spieler gerät bei einem Zweikampf außerhalb des Spielfeldes. Da er seinen Gegenspieler nicht mehr erreichen kann, nimmt er einen Ersatzball und wirft diesen seinem auf dem Spielfeld befindlichen Gegenspieler heftig gegen den Kopf. Entscheidung ?

*Der Spieler wird mit der Roten Karte auf Dauer des Feldes verwiesen. Er muss den Innenraum verlassen.*

*Das Spiel wird mit einem DIREKTEN Freistoß an dem Ort ausgeführt, wo der Gegenspieler getroffen wurde.*

Frage 4: Mannschaft A möchte auswechseln. Der auszuwechselnde Spieler hat das Spielfeld bereits verlassen. Der "neue" Spieler betritt das Spielfeld mit Zustimmung des SR, um sich anzumelden. Jetzt möchte der Trainer plötzlich, dass der "alte" Spieler doch weiterspielt. Entscheidung ?

*Wenn der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen hat und der einzuwechselnde Spieler das Spielfeld mit Zustimmung des SR betreten hat, ist die Auswechslung vollzogen. Sie kann daher nicht rückgängig gemacht werden.*

Frage 5: Beim Strafstoß täuscht der Schütze unsportlich, der Torwart wehrt den Ball zur Ecke ab. Entscheidung ?

*Der Schütze muss zwingend verwarnet werden. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß auf der Strafstoßmarke für die verteidigende Mannschaft fortgesetzt.*

Frage 6: Der SR erkennt während des laufenden Spiels, dass der Torwart im eigenen Torraum Markierungen mit dem Fuß auf dem Spielfeld anbringt. Wie entscheidet der SR ?

*Der Schiedsrichter lässt das Spiel zunächst weiterlaufen. In der nächsten Spielruhe wird der Torwart verwarnet und gleichzeitig aufgefordert, die Markierungen wieder zu entfernen.*

Frage 7: Nach einem Torerfolg zieht der Schütze vor lauter Freude das Trikot aus. Darunter trägt er nochmals das gleiche Trikot in der gleichen Farbe und der gleichen Rückennummer. Entscheidung ?

*Auch wenn der Spieler das gleiche Trikot nochmals trägt, ist er für dieses Vergehen zwingend zu verwarnen. Das Spiel wird mit dem Anstoß fortgesetzt.*

Frage 8: Während des laufenden Spieles sieht der SR, wie sich ein Spieler und sein Gegenspieler auf dem Spielfeld prügeln. Er konnte nicht erkennen, wer mit der Prügelei begonnen hat. Entscheidung ?

*Beide Spieler werden auf Dauer des Feldes verwiesen. Da der SR nicht erkennen konnte, wer mit der Prügelei angefangen hat, ist das Spiel mit einem SR-Ball am Ort, wo sich er Ball bei der Spielunterbrechung befand, fortzusetzen.*

Frage 9: Wo muss ein auszuwechselnder Spieler das Spielfeld verlassen ?

*Der Spieler darf das Spielfeld überall verlassen. Der SR muss lediglich darauf achten, dass dadurch keine Spielverzögerung stattfindet.*

Frage 10: Mannschaft A will auswechseln. Der einzuwechselnde Spieler steht bereit. Der Trainer ruft die Nr. 10 vom Feld, der sich aber hartnäckig weigert, das Spielfeld zu verlassen. Entscheidung ?

*Der SR hat hier keine Veranlassung einzugreifen. Wenn sich die Spieler/Trainer nicht einig sind. Wird das Spiel gem. Spielfortsetzung fortgeführt.*

# Wenn der Stürmer spitzelt

Worauf man dabei achten muss und was in weiteren 14 kniffligen Situationen zu tun ist, steht auf Seite 20.



UEFA-Cup Viertelfinale 2008: Bayern-Stürmer Luca Toni spitzelt Getafe-Torwart Oscar Ustari den Ball weg, als der ihn gerade abschlagen will.

## Situation 1

Der Torwart hat den Ball abgefangen und tippt ihn mehrfach auf den Boden auf. Ein Angreifer steht unbemerkt hinter ihm und spitzelt den gerade aufspringenden Ball mit dem Fuß weg, ohne den Torwart dabei zu berühren.

## Situation 2

Auch in diesem Beispiel hat der Torwart den Ball gefangen. Nach einigen Sekunden legt er den Ball auf den Boden, da er den hinter ihm stehenden Angreifer nicht gesehen hat. Dieser Angreifer

erkämpft sich den Ball und erzielt ein Tor.

## Situation 3

Strafstoß. Der Spieler mit der Nummer 5 legt sich den Ball zurecht, begibt sich außerhalb des Strafraums und alle rechnen mit ihm als Strafstoßschützen. Plötzlich läuft aber der Spieler mit der Nummer 9 an.

## Situation 4

Der Schiedsrichter entscheidet auf Freistoß im Mittelfeld für den Platzverein. Ein Gästespieler stellt

sich vor den Ball. Jetzt schießt der Spieler des Platzvereins den Ball absichtlich und heftig dem Gegenspieler an den Körper.

## Situation 5

Ein Spieler wird deutlich gefoult. Der Schiedsrichter lässt aber Vorteil laufen, da er sieht, dass ein Mitspieler den Ball in aussichtsreicher Position erhält. Dieser Spieler erreicht zwar den Ball, vertändelt ihn aber anschließend in einem Zweikampf.

## Situation 6

Ein Abwehrspieler wirft bei einem Einwurf den Ball zu seinem Torhüter zurück. Da der Ball unglücklich aufspringt, will der Torhüter den Ball mit den Händen abwehren. Er kann den Ball zwar noch berühren, aber nicht verhindern, dass er ins Tor springt.

## Situation 7

Eine Mannschaft führt einen Spielerwechsel durch. Ein Spieler hat das Spielfeld verlassen, der Auswechselspieler mit Zustimmung des Schiedsrichters das Feld bereits betreten. Jetzt stellt der Trainer fest, dass sich ein anderer Spieler verletzt hat. Daher möchte er jetzt diesen Spieler auswechseln.

## Situation 8

Während des Elfmeterschießens verletzt sich der Torhüter. Die Mannschaft hatte erst zwei Spieler ausgewechselt und kann daher den Ersatztorhüter einwechseln. Dieser Ersatztorhüter möchte jetzt auch einen Elfmeter schießen.

## Situation 9

Ein Abwehrspieler spielt den Ball zu seinem Torwart zurück. Er trifft den Ball so unglücklich, dass der Torhüter den Ball mit seinen Hän-

den gerade noch über die Querlatte lenken kann.

## Situation 10

Ein Angreifer läuft mit dem Ball alleine in Richtung des gegnerischen Tores. Jetzt beschwert sich ein Abwehrspieler beim Schiedsrichter in unsportlicher Weise, dass eine Abseitsstellung vorgelegen habe.

## Situation 11

Nachdem der Torhüter seinen Strafraum verlassen hat, bekommt er den Ball von seinem Mitspieler zugepasst. Da ihn ein Gegner angreift, spielt der Torwart den Ball zurück in den Strafraum und nimmt ihn dort mit den Händen auf.

## Situation 12

Indirekter Freistoß für die Angreifer. Der Schütze schießt den Ball direkt auf das Tor. Ein Abwehrspieler auf der Torlinie faustet jetzt den Ball mit der Hand über das Tor.

## Situation 13

Eine Weile nach dem Schlusspfiff beleidigt ein Spieler den Schiedsrichter, der das Spielfeld gerade verlassen hat.

## Situation 14

Eine Mannschaft trägt rote Stutzen. Ein Spieler hat eine weiße Bandage über die roten Stutzen gezogen, die ungefähr das halbe Schienbein bedeckt.

## Situation 15

Ein Trainer stellt sich während des Spiels mehrere Minuten an den vorderen Rand seiner Coaching-Zone und gibt von dort Anweisungen an seine Mannschaft. Danach bleibt der Trainer ruhig stehen und geht nicht zur Bank zurück.

# Wenn der Stürmer spitzelt

Die richtige Beurteilung der Spiel-Situationen von Seite 17

## Situation 1

Indirekter Freistoß für den Torhüter, da jeglicher Angriff verboten ist, solange er den Ball hält, und er auch beim Abschlag nicht behindert (angegriffen) werden darf. Das Auf-tippen des Balles zählt nicht als Ballfreigabe.

## Situation 2

Das Tor ist gültig. Wenn der Torhüter den Ball auf den Boden legt, ist er frei und damit für andere spielbar.

## Situation 3

Der Schiedsrichter muss das Spiel sofort unterbrechen (nicht die Wirkung des Strafstoßes abwarten). Der Spieler mit der Nummer 9 wird verwarnet und anschließend wird der Strafstoß ausgeführt. Welcher Spieler jetzt den Strafstoß ausführt, bleibt der Mannschaft überlassen. Er muss lediglich als Schütze klar identifizierbar sein.

## Situation 4

Zunächst gibt es eine Gelbe Karte für den Spieler, der sich vor den Ball gestellt und damit die Fortsetzung des Spiels verzögert hatte (Unsportlichkeit). „Rot“ gibt es dann für den Spieler des Platzvereins, da er den Gegenspieler absichtlich und heftig angeschossen hatte.

## Situation 5

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel nicht und lässt es weiterlaufen. Entsprechend den Spielregeln kann er zwar nach einigen Sekunden das Spiel noch unterbrechen (nachpfeifen), wenn der erwartete Vorteil nicht eintritt. In dieser Situation hatte der Mitspieler den Vorteil, er hat ihn lediglich nicht genutzt. Damit kann der Schiedsrichter nicht mehr nachpfeifen.

## Situation 6

Das Tor ist gültig, das Spiel wird mit Anstoß fortgesetzt. Die Ballberührung durch den Torhüter mit der Hand war zwar regelwidrig, aber hier wird selbstverständlich der Vorteil angewendet und das Tor anerkannt.

## Situation 7

Mit Verlassen des Spielfeldes durch den Spieler und dem Betreten durch den Auswechselspieler ist die Auswechslung vollzogen und kann damit nicht mehr rückgängig gemacht werden. Soll jetzt der verletzte Spieler auch noch ausgetauscht werden, so ist dies nur durch eine weitere Auswechslung möglich. Natürlich nur dann, wenn noch keine drei Spieler ausgetauscht wurden.

## Situation 8

Dies ist zulässig. Jeder Spieler, der am Elfmeterschießen teilnimmt, kann auch einen Elfmeter schießen. Da die Einwechslung des Ersatztorhüters regelgerecht war, kann er auch einen Elfmeter schießen.

## Situation 9

In diesem Fall ist die Ballberührung durch den Torhüter mit den Händen nicht erlaubt (Ball kam von seinem

Mitspieler). Daher muss der Schiedsrichter auf indirekten Freistoß entscheiden. Der Freistoß wird auf der Torraumlinie ausgeführt. Eine Persönliche Strafe gegen den Torhüter gibt es nicht, ebenso selbstverständlich keinen Strafstoß. Hätte ein Feldspieler den Ball mit der Hand über das Tor gelenkt, so wäre neben einem Strafstoß auch noch eine Rote Karte die Folge gewesen.

## Situation 10

Der Schiedsrichter lässt das Spiel im Sinne der Vorteilgewährung weiterlaufen. Wird ein Tor erzielt, wird dieser Abwehrspieler unmittelbar danach verwarnet. Wird kein Tor erzielt, so gibt es in der nächsten Spielunterbrechung „Gelb“. Schwieriger wird es, wenn der Abwehrspieler den Schiedsrichter beleidigt haben sollte. Normalerweise wird bei einer Roten Karte kein Vorteil gewährt. Das Spiel wird dann unterbrochen und der Spieler des Feldes verwiesen. Lediglich wenn es sich um einen ganz klaren Vorteil handelt und sich dieser Vorteil in den nächsten Sekunden einstellt, dann soll er auch in einem solchen Fall gewährt werden. Regeltechnisch ist dies möglich, in der Praxis sollte es sich auf wenige

ganz klare Ausnahmefälle beschränken.

## Situation 11

Indirekter Freistoß gegen den Torwart. Er darf den Ball nicht mit den Händen berühren, da er ihm von einem Mitspieler absichtlich mit dem Fuß zugespielt worden war. Dass der Torwart den Ball selbst in den Strafraum spielte, ist nicht von Bedeutung.

## Situation 12

Der Schiedsrichter entscheidet auf Strafstoß. Der Spieler wird wegen des unsportlichen Handspiels verwarnet. Ein Feldverweis wird nicht ausgesprochen, da durch das Handspiel kein reguläres Tor verhindert wurde (es hatte sich um einen indirekten Freistoß gehandelt).

## Situation 13

Da der Schiedsrichter bereits das Spielfeld verlassen hatte, darf er dem Spieler keine Rote Karte zeigen. Er kann diesen Vorgang nur noch im Spielbericht melden. Wäre er noch auf dem Spielfeld gewesen, dann hätte er eine Rote Karte zeigen müssen.

## Situation 14

Dies ist nicht zulässig. Normalerweise müssen sämtliche Feldspieler einer Mannschaft gleichfarbige Stutzen tragen. Die UEFA erlaubt jetzt Tapeastreifen in einer anderen Farbe bis zu einer Breite von maximal zwei Zentimetern.

## Situation 15

Dies ist erlaubt und soll vom Schiedsrichter akzeptiert werden, solange sich der Trainer nicht unsportlich verhält und den Schiedsrichter und sein Team in Ruhe amtieren lässt.



## Schnell den Stress abbauen

Dazu gehört auch, dass er sich von dieser Stress-Situation nur kurz gefangen lassen nehmen darf. Schließlich geht das Spiel weiter. Bereits Sekunden später sind die nächsten Entscheidungen zu treffen. Hier helfen oft nur klare Worte, ein sicheres Auftreten und eine eindeutige Körpersprache in der Auseinandersetzung mit den Spielern. Der Unparteiische muss lernen, schnell wieder „herunter zu kommen“. Piffaretti spricht von „mental skills they need on the pitch“. Die Schiedsrichter müssen mentale Fähigkeiten erlernen, um sofort nach solchen Aktionen ihren Adrenalin Spiegel wieder soweit abzubauen, dass sie sachlich, ruhig und sicher das Spiel im Griff behalten. Jeder Unparteiische wird hier seine eigenen Verhaltensweisen entwickeln. Bei dem einen helfen gezielte Atemtechniken, ein anderer ballt die Faust in der Tasche, ein dritter sucht den sofortigen Blickkontakt zu seinen Assistenten, die ihm bestätigen, dass seine Entscheidung richtig war.

Nach dem Spiel ist es der Austausch im Team, bei dem der Unparteiische eine Rückmeldung bekommt, ob seine Gelben Karten korrekt waren und wie er in seinem Vorgehen gewirkt hat. Offene, ehrliche Worte helfen da mehr als eine falsch verstandene Freundschaft, die unkritisch mit dem Spielverlauf und dem Auftreten des Schiedsrichters umgeht.

Im Verlauf der Lehrabende in den Kreisen und auf Lehrgängen sind es die Gespräche mit anderen, erfahrenen Unparteiischen, die helfen, dem Referee mögliche Fehler im Zusammenhang mit den Persönlichen Strafen aufzuzeigen. So kann er Hilfen bekommen, auf welche Weise er beim nächsten Mal eine bessere Akzeptanz bei den Spielern findet. In Rollenspielen kann er ein souveränes Auftreten üben. Er sollte sich dabei von seinen Schiedsrichter-Kollegen korrigieren lassen und sein Verhalten im Austausch mit den anderen immer wieder überdenken.

Dann sind seine Gelben Karten mehr als nur ein Verwaltungsakt. ■

# Wenn der Torwart nicht mehr ins Tor will

## Die richtige Beurteilung der Spiel-Situationen von Seite 15

### Situation 1

Hier handelt es sich um eine Unsportlichkeit, daher wird das Spiel unterbrochen, dem Spieler eine Gelbe Karte gezeigt und das Spiel mit Schiedsrichter-Ball an der Stelle fortgesetzt, an der sich der Ball befand.

### Situation 2

Abtappen ist nicht erlaubt. Schmuck muss abgenommen werden. Gelingt dies nicht, darf der Spieler nicht teilnehmen.

### Situation 3

Heftige Wurfvergehen werden mit der Roten Karte bestraft. Wirft ein Spieler vom Spielfeld auf Personen, die sich außerhalb des Spielfelds befinden, so wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt und zwar dort, wo der Ball das Spielfeld verließ.

### Situation 4

Betreten Spieler unerlaubt das Spielfeld, so werden sie dafür verwarnet. Das Spiel ist dann immer mit einem indirekten Freistoß an der Stelle fortzusetzen, an der sich der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung befand. In diesem Fall wird der indirekte Freistoß aus dem Torraum heraus ausgeführt, da er dort das Spielfeld verließ.

### Situation 5

Der Angreifer befindet sich in einer Abseitsposition, also wird das Spiel unterbrochen und mit indirektem Freistoß fortgesetzt. Auf eine Gelbe Karte wird verzichtet, da der Spieler im Kampf um den Ball außerhalb des Spielfelds geriet und sich nicht bewusst der Abseitsstellung entzogen hatte.

### Situation 6

Die Spielregeln sehen in solch einem Fall vor, dass der Torhüter verwarnet wird. Stellt er sich auch

dann noch nicht ins Tor, so ist der Spielführer einzuschalten, der dann einen Torhüter benennen muss.

### Situation 7

Auch in diesem Fall wird der Torhüter verwarnet. Dreht er sich nicht um, so handelt er weiterhin unsportlich und erhält dafür letztendlich eine weitere Gelbe Karte und damit „Gelb/Rot“. Der Unterschied zur Frage 6 ist hier, dass die FIFA sagt, kein Spieler kann dazu gezwungen werden, sich ins Tor zu stellen. Für einen Torhüter zu sorgen, ist dann Aufgabe des Spielführers. Im Fall der Situation 7 handelt der Torhüter unsportlich.

### Situation 8

Der Einwurf wird durch die gleiche Mannschaft ausgeführt, da der Einwurf korrekt ausgeführt wurde, der Ball aber überhaupt nicht ins Spiel gelangte. Einwurf für die gegnerische Mannschaft kann es immer nur dann geben, wenn der Ball beim Einwurf ins Spiel gelangte, aber falsch ausgeführt wurde. So beispielsweise auch, wenn er an einer anderen Stelle ausgeführt wurde als dort, wo er die Seitenlinie überquerte.

### Situation 9

Die Gegenspieler müssen bei einem Einwurf zwei Meter Abstand einhalten. Ist dies nicht der Fall, so müssen die Gegenspieler ermahnt werden. Halten sie dann den Abstand weiterhin nicht ein, so sind sie zu verwarnen.

### Situation 10

Nimmt ein Spieler einen Ball in die Hand, da er offensichtlich durch einen Pfiff getäuscht wurde, so setzt der Schiedsrichter das Spiel mit einem Schiedsrichter-Ball fort. Eine Lautsprecherdurchsage ist zu veranlassen, dass dies unterbleiben muss.

### Situation 11

Weiterspielen ist hier richtig, sofern das Anwerfen weder rücksichtslos noch übermäßig hart war. Aber ein gewisses Risiko stellt solch ein Anwerfen für einen Spieler immer dar, da dies vielleicht auch einmal missverstanden werden kann. Für die Schiedsrichter gilt hier ganz besonders, dass die Situation richtig eingeschätzt wird.

### Situation 12

Der verletzte Abwehrspieler gehört noch zum Spiel. Der „Tatort“ beim Werfen ist dort, wo getroffen wurde oder getroffen werden sollte. Daher ist auf Strafstoß zu entscheiden. Heftiges Anwerfen wird einer Tötlichkeit gleichgesetzt und ist daher mit einer Roten Karte zu bestrafen.

### Situation 13

Wirft ein Auswechselspieler (oder ausgewechselter Spieler) einen Gegenstand gegen einen Gegenspieler, so sieht er dafür die Rote Karte. Spielfortsetzung ist dann ein indirekter Freistoß an der Stelle, an der sich beim Pfiff der Ball befand.

### Situation 14

Schlägt ein Spieler einen gegnerischen Auswechselspieler (oder ausgewechselten Spieler), so sieht ein Spieler dafür die Rote Karte. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß an der Stelle fortgesetzt, an der sich der Ball bei der Unterbrechung befand. Würde ein Gegenspieler geschlagen, so wäre die Spielfortsetzung ein direkter Freistoß.

### Situation 15

Auch für diese Tötlichkeit sieht ein Spieler die Rote Karte. Das Spiel wird bei einer Tötlichkeit gegen einen Zuschauer mit Schiedsrichter-Ball fortgesetzt und zwar an der Stelle, an der sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand. ■

# Wenn der Torwart nicht mehr ins Tor will

Wie man sich dann verhält und was in 14 weiteren kniffligen Situationen zu tun ist, steht auf Seite 18.

## Situation 1

Der Ball wird im Strafraum gespielt. Ein Auswechselspieler macht sich hinter dem Tor warm. Der Auswechselspieler rollt einen zusätzlichen Ball in den Strafraum, mit dem er das Spielgeschehen stört.

## Situation 2

Ein Spieler trägt einen Fingerring, den er mit Tapeband so abgeklebt hat, dass er nicht mehr gefährlich sein kann.

## Situation 3

Ein Torhüter fängt in seinem Strafraum den Ball. Da er sich von einem Ordner, der hinter seinem Tor steht, beleidigt fühlt, wirft er den Ball dem Ordner heftig an den Kopf.

## Situation 4

Eine Mannschaft erzielt ein Tor. Jetzt reklamieren die gegnerischen Spieler, dass ein zuvor verletzter Spieler ohne Genehmigung das Spielfeld wieder betreten hatte und den Pass für dieses Tor gab.

## Situation 5

Ein Angreifer gelangt bei einem Flankenlauf über die Torlinie und stürzt danach. Ein Mitspieler erhält den Ball. Dieser spielt den Ball jetzt wieder zu dem neben dem Tor liegenden Spieler. Die Abwehrspieler befinden sich auf Höhe der Torraumlinie. Der Angreifer rappelt sich wieder auf, läuft ins Spielfeld und schießt den Ball ins Tor.

## Situation 6

Nach einer Strafstoß-Entscheidung ist ein Torhüter so verärgert, dass er sich nicht mehr ins Tor stellt.

## Situation 7

Auch in diesem Fall ist der Torhüter über eine Strafstoß-Entscheidung verärgert, jetzt stellt er sich provokativ mit dem Rücken zum Schützen auf die Torlinie, um seine Verärgerung zum Ausdruck zu bringen.

## Situation 8

Ein Spieler führt einen Einwurf entlang der Seitenlinie aus. Dabei gelangt der Ball aber überhaupt nicht ins Spielfeld, sondern bleibt außerhalb des Spielfelds.

## Situation 9

Bei einem Einwurf stellt sich ein gegnerischer Spieler direkt vor den einwerfenden Spieler.

## Situation 10

Ein Spieler glaubt, dass ein Schiedsrichter gepfiffen hat und nimmt den Ball daraufhin in seinem Strafraum in die Hände. Der Pfiff kam aber offensichtlich von einem Zuschauer.

## Situation 11

Bei einem Einwurf wirft der Spieler den Ball einem Gegenspieler aus taktischen Gründen leicht an den Rücken. Den zurückprallenden Ball nimmt er auf und läuft Richtung gegnerisches Tor.

## Situation 12

Ein verletzter neben dem Tor liegender Abwehrspieler wirft einen Schuh einem Gegenspieler, der sich im Strafraum befindet, heftig an den Körper. Der Ball war zu diesem Zeitpunkt im Spiel.

## Situation 13

Ein Auswechselspieler, der sich hinter seinem eigenen Tor warm-



*Bevor er härtere Maßnahmen ergreift, fordert der Schiedsrichter den Torwart auf, sich ins Tor zu begeben, so wie es hier der englische Schiedsrichter Andre Marriner mit Brad Friedel macht.*

läuft, wirft einen Ersatzball einem Gegenspieler, der sich im Strafraum befindet, heftig an den Körper. Der Ball war zu diesem Zeitpunkt im Spiel.

## Situation 14

Bei laufendem Spiel im Mittelfeld schlägt ein Spieler einen gegen-

rischen Auswechselspieler, der einige Meter aufs Spielfeld gelaufen war.

## Situation 15

Bei laufendem Spiel im Mittelfeld schlägt ein Spieler einen Zuschauer, der einige Meter aufs Spielfeld gelaufen war. ■

# Ein Tor ohne Schuh

Das darf man nicht anerkennen – oder etwa doch? Eugen Strigel hat auch für diese Ausgabe 15 knifflige Situationen aufgeschrieben. Die richtigen Antworten stehen auf Seite 20

## Situation 1

In einem Spiel der Kreisklasse verweist der Schiedsrichter einen Spieler mit einer Gelb/Roten Karte des Feldes. Der Spieler protestiert, dass dies erst seine erste Gelbe Karte wäre. Der Schiedsrichter setzt das Spiel trotzdem fort. Nach etwa drei Minuten, als das Spiel wieder unterbrochen ist, protestiert der Spieler erneut. Jetzt sieht der Schiedsrichter seinen Fehler ein und lässt den Spieler wieder mitwirken.

## Situation 2

Ein Verteidiger befindet sich verletzt außerhalb des Spielfeldes neben seinem eigenen Tor. Als ein Stürmer den Torwart ausspielt, schießt er den Ball auf das leere Tor. Jetzt wirft der Verteidiger einen Schienbeinschoner in Richtung des Balles. Es gelingt ihm tatsächlich, den Ball zu treffen, der dann auch nicht ins Tor geht.

## Situation 3

Bei einer Strafstoß-Ausführung trifft der Schütze den Ball so schlecht, dass er am Tor vorbei gehen würde. Ein Auswechselspieler hält den Ball jetzt innerhalb des Spielfeldes auf und spielt ihn dem Torwart zu.

## Situation 4

In der Nachspielzeit entscheidet der Schiedsrichter auf Strafstoß. Jetzt möchte die Mannschaft noch den Torhüter austauschen.

## Situation 5

Der Schiedsrichter möchte das Spiel mit einem Schiedsrichter-Ball fortsetzen. Eine Mannschaft weigert sich jedoch, an diesem „Schiedsrichter-Ball“ teilzunehmen.

## Situation 6

Ein Fall aus einem Spiel der 2. Bundesliga: Nach einem Torerfolg klettert der Torschütze auf die Umzäunung und lässt sich von den Fans feiern. Weitere vier Mitspieler klettern ebenfalls auf den Zaun, um den Torschützen zu beglückwünschen.

## Situation 7

Ein Torhüter wirft den Ball einem verletzten Spieler, der außerhalb des Spielfeldes liegt, heftig an den Kopf.



Worauf der Schiedsrichter bei einer solchen Spielszene besonders achten muss, wird in der Erklärung zur Situation 12 geschildert.

## Situation 8

Ein Spieler wird innerhalb des Strafraums gefoult. Trotzdem kann er den Ball zu einem Mitspieler weiterspielen, der dann allein vor dem Torhüter steht. Der Mitspieler schießt den Ball jedoch über das Tor. Der Schiedsrichter pfeift jetzt „nach“ und entscheidet auf Strafstoß.

## Situation 9

Ein Spieler erhält eine Gelb/Rote Karte. Darüber ist er so erbost, dass er jetzt den Schiedsrichter beleidigt. Daraufhin nimmt der Schiedsrichter die Gelb/Rote Karte zurück und zeigt dem Spieler die Rote Karte.

## Situation 10

Eine Mannschaft spielt mit roten Stützen. Einige Spieler dieser Mannschaft haben auf den Stützen breite

weiße Tapebänder angebracht, damit die Schienbeinschoner einen besseren Halt haben.

## Situation 11

Bei der Kontrolle vor dem Spiel stellt der Schiedsrichter fest, dass die Trikots beider Torhüter die identische Farbe haben. Keiner der Torhüter hat ein Trikot dabei, das sich von den gegnerischen Spielern und dem gegnerischen Torhüter unterscheidet.

## Situation 12

Ein Spieler verliert versehentlich einen Schuh und erzielt unmittelbar danach – mit dem folgenden Schuss – ein Tor.

## Situation 13

Ein Spieler wirft den Ball bei einem

Einwurf zu seinem Torhüter zurück. Der Ball springt so unglücklich auf, dass der Torhüter nach dem Ball greift, ihn auch noch berührt, aber nicht verhindern kann, dass er ins Tor geht.

## Situation 14

Bei der Ausführung eines Strafstoßes stellt sich ein Mitspieler des Schützen in die Nähe der Torlinie, außerhalb des Strafraums und innerhalb des Spielfeldes.

## Situation 15

Eine Mannschaft spielt mit zwölf Spielern. Jetzt erzielt diese Mannschaft ein Tor. Vor dem Anstoß bemerkt der Schiedsrichter, dass sich bei der Torzerzielung zwölf Spieler auf dem Spielfeld befanden.

# Ein Tor ohne Schuh

## Die richtige Beurteilung der Spiel-Situationen von Seite 17

### Situation 1

Dies ist nicht möglich, der Schiedsrichter begeht einen Regelverstoß. Ein Schiedsrichter kann eine Entscheidung nur korrigieren, solange er das Spiel noch nicht fortgesetzt hat.

### Situation 2

Diese Anfrage erreichte uns aus einem Landesverband, in dem das tatsächlich passiert sein soll. Die richtige Entscheidung: Der Verteidiger wird des Feldes verwiesen und das Spiel mit einem Strafstoß fortgesetzt. Die Rote Karte gibt es wegen Vereitelung eines Tores (eindeutige Torchance) und den Strafstoß, weil das Werfen mit Gegenständen auf den Ball nach den Anweisungen der FIFA so behandelt wird, als ob dieser Gegenstand den Arm verlängert. Damit liegt ein strafbares Handspiel vor.

### Situation 3

Der Strafstoß ist zu wiederholen und der Auswechselspieler wird verwarnet. Die Regeln besagen, dass ein Strafstoß immer dann zu wiederholen ist, wenn er auf dem Weg nach vorne durch äußere Umstände aufgehalten wird.

### Situation 4

Dies ist zulässig, sofern das Auswechsellkontingent dieser Mannschaft noch nicht erschöpft ist. Der Schiedsrichter muss der Mannschaft die Zeit zur Auswechslung einräumen, auch wenn der Torhüter noch nicht unmittelbar spielbereit ist.

### Situation 5

Der Schiedsrichter setzt das Spiel trotzdem mit dem Schiedsrichter-Ball fort. Es ist nicht vorgeschrieben, dass Spieler beider Mannschaften vertreten sein müssen.

### Situation 6

Der Schiedsrichter verwarnet den Torschützen, der als erster den Zaun erkletterte.

### Situation 7

Dieser Fall wurde schon in der letzten Ausgabe der Schiedsrichter-Zeitung gestellt. Leider ging dabei ein Teil der Antwort „verloren“. Hier nochmals zur Klarstellung: Der Torhüter sieht die Rote Karte und wird des Feldes verwiesen. Spielfortsetzung ist ein indirekter Freistoß an der Stelle, wo beim Pfiff der Ball war. Das wird aller Voraussicht nach nahe der Torlinie sein, wo der Ball das Spielfeld verließ. Die FIFA gibt aber beim „Tatort“ lediglich als Antwort vor, dass der Freistoß dort ausgeführt wird, wo der Ball beim Pfiff war.

### Situation 8

Das ist nicht mehr möglich, womit die Entscheidung auf Strafstoß ein Fehler war. Ein Schiedsrichter kann zwar „nachpfeifen“, wenn der Vorteil in den nächsten Sekunden (circa drei) nicht eintritt. Tritt aber der Vorteil ein - hier stand jetzt ein Mitspieler allein vor dem Torhüter und hatte eine prima Tor-

chance - so kann der Schiedsrichter nicht mehr nachträglich auf Strafstoß entscheiden.

### Situation 9

Auch dieser Fall hat sich tatsächlich so zugetragen. Als Begründung führte der Schiedsrichter an, dass er das Spiel noch nicht fortgesetzt hatte und er deswegen seine Gelb/Rote Karte zurücknehmen könne. Für die Beleidigung zeigte er dann nach der Zurücknahme von „Gelb/Rot“ die Rote Karte. Dies war falsch und ist so nicht möglich. Falls ein Schiedsrichter sich irrt, so kann er eine Entscheidung bis zur Spielfortsetzung zurücknehmen. Das war hier aber nicht so. Durch Zeigen der Gelb/Roten Karte ist der Spieler des Feldes verwiesen. Weitere Strafen sind jetzt nicht mehr möglich. Die Beleidigung muss der Schiedsrichter jedoch noch im Spielbericht melden. Das Sportgericht wird eine entsprechende Strafe verfügen.

### Situation 10

Nach den Spielregeln ist dies nicht zulässig. Die Stützen einer Mannschaft müssen einheitlich in der

gleichen Farbe sein. Wollen die Spieler Tapebänder anbringen, so müssen diese in der gleichen Farbe wie die Stützen sein. Die FIFA lässt jetzt aber abweichend von den Spielregeln zu, dass ein schmaler maximal zwei Zentimeter breiter Tapestreifen auch eine andere Farbe haben darf.

### Situation 11

Obwohl nach den Spielregeln sich die Torhüter in der Farbe unterscheiden müssen, lässt die FIFA in solch einem Fall zu, dass das Spiel selbstverständlich angepfiffen wird. Eine Meldung im Spielbericht ist in solch einem Fall nicht notwendig.

### Situation 12

Spielen ohne Schuhe ist zwar nicht erlaubt und wird mit einem indirekten Freistoß bestraft (ohne Gelbe Karte). Verliert jedoch ein Spieler versehentlich seinen Schuh, so kann er unmittelbar danach, also mit dem folgenden Schuss, ein Tor erzielen. Das Tor wurde also korrekt erzielt und ist anzuerkennen.

### Situation 13

Der Schiedsrichter entscheidet auf Tor. Obwohl der Torhüter den Ball mit den Händen berührt, lässt der Schiedsrichter Vorteil laufen und erkennt das Tor an.

### Situation 14

Dies ist nicht zulässig. Alle Spieler außer dem Torhüter und dem Schützen müssen sich bei einer Strafstoß-Ausführung innerhalb des Spielfeldes, aber außerhalb des Strafraums und des Teilkreises aufhalten. Mitspieler des Schützen müssen sich zusätzlich auch noch hinter der Strafstoßmarke aufhalten, damit ausgeschlossen werden kann, dass sie sich in einer Abseitsstellung befinden.

### Situation 15

Der Schiedsrichter erkennt das Tor nicht an. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß aus dem Torraum heraus fortgesetzt. Der zwölfte Spieler wird verwarnet und muss das Spielfeld verlassen.



# Rauchbomben - und nun?

Wie man auf diese Unsitte, die Leben gefährden kann, reagiert und wie man 15 weitere Situationen lösen muss, steht auf Seite 19. Wolfgang Mierswa hat die Fragen aus den DFB-Lehrgängen dieses Sommers zusammengestellt.



*Wenn Rauchbomben explodieren, muss das Schiedsrichter-Team sofort und angemessen reagieren.*

## Situation 1

Der Torwart verlässt seinen Strafraum mit hohem Tempo, um einen Ball abzuwehren. Um ihn herum sind noch drei Abwehrspieler, die ebenfalls hätten eingreifen können. Er erreicht jedoch den Ball nicht mehr, sondern trifft zunächst in übertrieben harter Weise den Stürmer mit seinem ausgestreckten Bein.

## Situation 2

Der Torwart verlässt seinen Strafraum, um einen Ball abzuwehren. Er kommt allerdings zu spät, da der Angreifer ihm den Ball weggespitzelt hat und nun allein auf das Tor zulaufen könnte. Durch den Zusammenprall mit dem zu spät kommenden Torwart wird der Angreifer jedoch zu Fall gebracht.

## Situation 3

Elfmeterschießen. Der Torwart wehrt den geschossenen Ball mit der Hand nach vorne ab. Der Ball prallt auf einen Grasbüschel und rollt von dort ins Tor.

## Situation 4

In der 22. Minute - vor der Ausführung eines Eckstoßes - werden in der Nähe des Schiedsrichters Gegenstände auf das Spielfeld geworfen und Rauchbomben gezündet.

## Situation 5

Im Strafraum gibt es auf der Seite von Schiedsrichter-Assistent 2 eine umstrittene Zweikampf-Situation, bei der ein Foul des Abwehrspielers vorgelegen haben könnte. Der Schiedsrichter hat das Geschehen nicht genau wahrgenommen.

## Situation 6

Ein Spieler wird deutlich gefoult. Der Schiedsrichter lässt aber Vorteil laufen, da er sieht, dass ein Mitspieler den Ball in aussichtsreicher Position erhält. Dieser Spieler erreicht zwar den Ball, vertändelt ihn aber anschließend in einem Zweikampf.

## Situation 7

Ein Stürmer begibt sich über die Torlinie und bleibt dort stehen, um

nicht ins Abseits zu geraten. Ein Mitspieler erhält den Ball und schießt ihn gegen den Pfosten, von dort prallt er in Richtung des Angreifers, der nun ins Spielfeld läuft und den abprallenden Ball ins Tor schießt. Die Abwehrspieler befanden sich auf Höhe der Torraumlinie.

## Situation 8

Die Nr. 7 soll gegen die Nr. 13 ausgetauscht werden und verlässt das Spielfeld. Die Nr. 13 bekommt die Zustimmung des Schiedsrichters, hat das Spielfeld aber noch nicht betreten. Unmittelbar davor verlangt der Trainer, dass die verletzte Nr. 10 vom Spielfeld genommen werden soll und die Nr. 7 weiterhin mitspielen soll.

## Situation 9

Ein Spieler sieht, dass er den Ball mit dem Kopf nicht mehr erreichen kann und nimmt aus diesem Grund im Torraum die Hand, um den Ball ins gegnerische Tor zu schlagen. Der Schiedsrichter wertet dieses als grobe Unsportlichkeit, zeigt dem Spieler die Rote Karte und setzt das Spiel mit indirektem Freistoß fort.

## Situation 10

Bei einem Strafstoß beschäftigt sich der Schiedsrichter noch mit den Spielern, die außerhalb des Strafraums und 9,15 Meter vom Strafstoßpunkt entfernt stehen. Dem Stürmer Nr. 11 dauert dieses zu lange. Er rennt los und schießt den Ball vom Strafstoßpunkt ins Tor.

## Situation 11

Ein Angreifer gewinnt im Mittelfeld in der eigenen Hälfte einen Zweikampf gegen einen Abwehrspieler. Der Angreifer kann einen guten Konterangriff starten. Da der

Abwehrspieler einen Foulpfeiff erwartet hatte, beleidigt er jetzt den Schiedsrichter mit den Worten: „Du Blindfisch, pfeif doch mal!“

## Situation 12

Bei einem Schuss auf das Tor steht die Nr. 10 ganz knapp in einer nicht strafbaren Abseitsstellung. Der Ball prallt nun vom Torwart zurück zu der Nr. 10. Zwischenzeitlich ist ein Verteidiger zurückgelaufen, der jetzt zwischen Torwart und der Nr. 10 steht. Trotzdem gelingt es der Nr. 10, den Ball ins Tor zu schießen.

## Situation 13

Vor der Ausführung eines indirekten Freistoßes läuft ein Abwehrspieler zu früh aus der „Mauer“. Der Schütze schießt ihn an und der abgeprallte Ball landet im Tor.

## Situation 14

Beim Elfmeterschießen lenkt der Torwart den Ball an den Pfosten. Von dort prallt der Ball direkt auf einen im Torraum liegenden Stein und geht nun ins Tor.

## Situation 15

Nach Spielschluss reklamieren die Nr. 8 und die Nr. 9 der unterlegenen Mannschaft noch auf dem Spielfeld heftig und gestenreich, ohne jedoch zu beleidigen bei Schiedsrichter-Assistent 2. Dieser hat ihrer Meinung nach kurz vorher eine Abseitsstellung falsch angezeigt und ihnen eine Torchance genommen. Der Schiedsrichter befindet sich ebenfalls noch auf dem Platz.

## Situation 16

Der Torwart hat sich über einen gegebenen Strafstoß so geärgert, dass er zur Ausführung nicht ins Tor gehen will. ■

# Rauchbomben - und nun?

So löst man die auf Seite 18 beschriebenen Situationen.

## Situation 1

Direkter Freistoß, Feldverweis für den Torwart.

## Situation 2

Direkter Freistoß für den Stürmer, Feldverweis für den Torwart wegen Verhinderung einer Torchance.

## Situation 3

Das Tor zählt, da die Auswirkung des Schusses abgewartet werden muss.

## Situation 4

Der Schiedsrichter verhindert die Spielfortsetzung, veranlasst über den Mannschaftsführer eine Lautsprecherdurchsage und setzt nach Beruhigung das Spiel mit Eckstoß fort. Es erfolgt eine Meldung im Spielbericht.

## Situation 5

Keine Anzeige des Schiedsrichter-Assistenten 2, er soll nur klare und unauslegbare Foulspele anzeigen. Weiterspielen.

## Situation 6

Der Schiedsrichter unterbricht nicht das Spiel und lässt weiterlaufen. Da der Mitspieler den Vorteil hatte, ihn aber nicht zu nutzen wusste, kann der Schiedsrichter nicht mehr nachpfeifen.

## Situation 7

Der Stürmer entzog sich einer Abseitsposition und will durch die Rückkehr unsportlich einen Vorteil erlangen. Das Spiel wird unterbrochen und mit indirektem Freistoß fortgesetzt. Verwarnung des Stürmers wegen unsportlichen Betragens.

## Situation 8

Die Auswechslung ist erst vollzogen, wenn der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld verlassen und der Aus-



wechelspieler das Spielfeld betreten hat. Da das zweite noch nicht geschehen ist, ist ein Verändern des Auswechslens noch möglich.

## Situation 9

Das ist falsch. Dieses Verhalten ist nur eine Unsportlichkeit und darf lediglich mit einer Gelben Karte

bestraft werden. Spielfortsetzung direkter Freistoß aus dem Torraum.

## Situation 10

Der Schiedsrichter muss das Spiel sofort unterbrechen (nicht die Wirkung des Strafstoßes abwarten). Nr. 11 wird verwarnt. Anschließend führt ein deutlich identifizierter Schütze nach Freigabe durch Pfiff den Strafstoß aus.

## Situation 11

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, verweist den Abwehrspieler des Feldes und setzt das Spiel am Ort der Beleidigung mit indirektem Freistoß fort. Bei Vergehen, die eine Rote Karte nach sich ziehen, sollte kein Vorteil angewendet werden, obwohl dieses regeltechnisch möglich wäre.

## Situation 12

Kein Tor. Die zunächst gegebene Abseitsstellung hat sich von einer nicht strafbaren nachträglich in eine strafbare gewandelt.

## Situation 13

Tor, keine Verwarnung für den Abwehrspieler.

## Situation 14

Tor, die Auswirkung des Strafstoßes muss abgewartet werden.

## Situation 15

Schiedsrichter-Assistent 2 informiert den Schiedsrichter. Der Schiedsrichter zeigt den beiden Spielern die Gelbe Karte.

## Situation 16

Kommt der Torwart der Aufforderung, sich ins Tor zu stellen, nicht nach, wird er verwarnt. Stellt er sich auch dann nicht ins Tor, so ist der Spielführer einzuschalten, der einen Torhüter benennen muss. ■

# Einwurf nach Salto

Die FIFA hat Regelfragen beantwortet. Es gibt zwar keine Regeländerungen, aber neben notwendigen Klarstellungen enthalten die Antworten etliche für uns neue Auslegungen, die ab sofort gültig sind und angewendet werden müssen. Eugen Strigel hat sie für diese Ausgabe zusammengestellt.



Die Brasilianerin Leah erregte im November 2008 bei der U 20-Weltmeisterschaft in Chile Aufsehen mit ihrer Einwurf-Technik. Nach einem Salto (streng genommen einem „Handstütz-Überschlag“) bringt sie den Ball regelkonform ins Spiel.

## Situation 1

Während der Halbzeitpause tauschen ein Torwart und ein Feldspieler die Positionen, ohne den Schiedsrichter darüber zu informieren. Während der zweiten Spielhälfte fängt der neue Torwart den Ball. Jetzt bemerkt der Schiedsrichter den Tausch.

## Situation 2

Während der Halbzeitpause wechselt eine Mannschaft aus, ohne den Schiedsrichter darüber zu informieren. Der eingewechselte Spieler erzielt ein Tor. Jetzt bemerkt der Schiedsrichter diesen Tausch.

## Situation 3

Ein Auswechselspieler betritt ohne Genehmigung das Spielfeld und begeht unmittelbar danach ein unsportliches Handspiel.

## Situation 4

Ein Spieler war wegen einer Verletzung außerhalb des Spielfelds. Danach betritt er das Spielfeld wieder ohne Anmeldung.

## Situation 5

Eine Mannschaft spielt mit zwölf Spielern und erzielt ein Tor. Der Schiedsrichter bemerkt dies noch, bevor das Spiel wieder fortgesetzt wird.

## Situation 6

Der gegnerische Spielführer macht den Schiedsrichter darauf aufmerksam, dass eine Mannschaft mit zwölf Spielern spielt.

## Situation 7

Während der Halbzeitpause wechselt eine Mannschaft einen neuen Spieler ein. Wann wird der Auswechselspieler zum Spieler, und wann ist die Auswechslung damit vollzogen?

## Situation 8

Vor einem Elfmeterschießen wird eine Wahl mit den beiden Spielführern durchgeführt, welche Mannschaft beim Elfmeterschießen beginnt.

## Situation 9

Bei der Ausführung eines Einwurfs steht ein Spieler drei Meter von der Seitenlinie entfernt und führt den Einwurf korrekt aus.

## Situation 10

Ein Auswechselspieler läuft aufs Spielfeld und erreicht den Ball kurz vor der Torlinie. Er kann den Ball nur noch ins eigene Tor schlagen.

## Situation 11

Ein Spieler beleidigt den Schiedsrichter während der Halbzeitpause im Kabinengang.

## Situation 12

Ein Abwehrspieler zieht sich einen Schuh aus und wirft ihn auf den Ball, der ins Tor zu gehen scheint. Er trifft mit dem Schuh den Ball, der dann neben das Tor geht.

## Situation 13

Ein Abwehrspieler hält den Schienbeinschoner in der Hand und wehrt damit auf seiner Torlinie den Ball ab.

## Situation 14

Ein des Feldes verwiesener Spieler läuft eine halbe Stunde später aufs Spielfeld und schlägt einen gegnerischen Spieler.

## Situation 15

Der Strafstoß wird von einem Mitspieler des vorgesehenen Schützen ausgeführt. Der Torwart wehrt den Ball zu diesem Spieler ab.

## Situation 16

Ein Spieler macht einen Salto und führt unmittelbar danach einen korrekten Einwurf aus.

## Situation 17

Ein Spieler führt einen Freistoß aus. Bevor ein anderer Spieler den Ball berührt, nimmt er ihn außerhalb des Strafraums in die Hand.

## Situation 18

Ein Abwehrspieler führt außerhalb seines Strafraums einen Freistoß aus und spielt den Ball zu seinem Torwart zurück. Da der Ball ungenau gespielt war, läuft ein Angreifer zum Ball, den er auch vor dem Torwart erreichen könnte. Daher spielt jetzt der Abwehrspieler den Ball ein zweites Mal, kann den Ball aber nur ins eigene Tor schießen.

## Situation 19

Ein Einwurf wird falsch ausgeführt. Der Ball kommt zu einem Gegenspieler, der eine gute Tormöglichkeit hat.

## Situation 20

Ein Strafstoß wird ausgeführt. Kurz bevor der Ball über die Torlinie geht, wird er von einem Zuschauer, der aufs Spielfeld gelaufen war, aufgehalten.

## Situation 21

Bei der Ausführung eines Strafstoßes platzt der Ball nach wenigen Metern.

## Situation 22

Ein Spieler spielt beim Strafstoß den Ball zurück zu einem Mitspieler, der ein Tor erzielt. ■

# Einwurf nach Salto

Hier steht die ab sofort gültige Auslegung der Spielsituationen von Seite 15.

## Situation 1

Der Schiedsrichter lässt das Spiel weiterlaufen. Bei der nächsten Spielunterbrechung werden beide Spieler verwahrt.

## Situation 2

Das Tor wird nicht anerkannt. Der Spieler wird verwahrt. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß aus dem Torraum heraus fortgesetzt.

## Situation 3

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und der Spieler wird mit „Gelb/Rot“ wegen zweier verwahrungswürdiger Vergehen des Feldes verwiesen. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt, wo beim Pfiff der Ball war.

## Situation 4

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, verwahrt den Spieler und setzt es mit einem indirekten Freistoß fort, dort wo beim Pfiff der Ball war. Vorteil beachten!

## Situation 5

Das Tor wird nicht anerkannt. Der zusätzliche Spieler wird verwahrt. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß aus dem Torraum heraus fortgesetzt.

## Situation 6

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, der zwölfte Spieler wird verwahrt und muss das Spielfeld verlassen. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt, wo beim Pfiff der Ball war.

## Situation 7

Nachdem der Auswechselspieler an der Mittellinie mit Zustimmung des Schiedsrichters das Spielfeld betreten hat.

## Situation 8

Der Spielführer, der die Wahl gewinnt, entscheidet ob seine Mannschaft den ersten oder den

zweiten Elfmeter schießt.

## Situation 9

Dies ist zulässig. Es gibt keine vorgeschriebene Höchstentfernung mehr. Lediglich von hinter einer Umzäunung darf nicht eingeworfen werden.

## Situation 10

Das Tor wird nicht anerkannt. Der Spieler wird verwahrt und das Spiel mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt.

## Situation 11

Der Spieler wird des Feldes verwiesen, aber ohne Zeigen der Roten Karte. Der Spieler und der Spielführer werden über den Feldverweis unterrichtet. Die Mannschaft spielt mit zehn Spielern weiter. Gelbe und Rote Karten werden nur auf dem Spielfeld oder der unmittelbaren Umgebung gezeigt.

## Situation 12

Rote Karte für den Abwehrspieler wegen Verhinderung einer offensichtlichen Torchance. Strafstoß wegen Handspiels. Wenn ein Spieler einen Gegenstand mit der Hand wirft und den Ball trifft, so wird dies als Handspiel gewertet.

## Situation 13

Rote Karte für den Abwehrspieler wegen Verhinderung eines Tores durch ein Handspiel. Der Gegenstand gilt als Verlängerung des Armes und damit als Handspiel.

## Situation 14

Der Spieler muss das Spielfeld verlassen. Das Spiel wird mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt, wo bei der Unterbrechung der Ball war. Eine Meldung im Spielbericht ist erforderlich.

## Situation 15

Indirekter Freistoß für die abwehrende Mannschaft, wo der Mitspieler den Strafraum betrat.

## Situation 16

Weiterspielen. Der Einwurf wurde den Regeln entsprechend ausgeführt. Die FIFA sieht den Salto nicht als Unsportlichkeit an.

## Situation 17

Direkter Freistoß wegen Handspiels.

## Situation 18

Das Tor wird anerkannt. Der Ball kam beim Freistoß korrekt ins Spiel und daher wird Vorteil angewendet.

## Situation 19

Das Spiel wird unterbrochen und der Einwurf der gegnerischen Mannschaft zugesprochen, da der Ball nicht korrekt ins Spiel gekommen war.

## Situation 20

Der Strafstoß wird wiederholt und der Zuschauer aus dem Innenraum verwiesen.

## Situation 21

Das Spiel wird unterbrochen und mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt.

## Situation 22

Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft am Strafstoßpunkt.

LEHRBILD



### AUFSTÜTZEN

Mit dem linken Arm verhindert der hintere Spieler, dass sein Gegner höher springen kann - direkter Freistoß. Um das zu erkennen, braucht der Schiedsrichter ein gutes Stellungsspiel und sollte bei sich anbahnenden Kopfball-Duellen besonders auf die „Arm-Arbeit“ der Akteure achten.

# Wenn der große Durst kommt

Wird die Hitze während des Spiels übermächtig, muss der Schiedsrichter besonders flexibel sein. Darauf und auf weitere 14 Spiel-Situationen, die eine schnelle und klare Entscheidung verlangen, geht Eugen Strigel hier und auf Seite 18 ein.

## Situation 1

Bei Spielbeginn prüft der Schiedsrichter den Ball. Er entspricht in allen Bereichen den Spielregeln. Nachdem es aber während des Spiels zu regnen beginnt, wird der Ball zu schwer.

## Situation 2

Ein Spiel findet bei großer Hitze statt. Während einer Spielunterbrechung begeben sich Spieler an die Seitenlinie, um zu trinken.

## Situation 3

Eine Mannschaft erzielt ein Tor. Alle Spieler begeben sich in ihrer Spielfeldhälfte vor die Trainerbank und feiern dort das Tor, das Spielfeld verlassen sie aber nicht. Der Schiedsrichter lässt den Anstoß ausführen.

## Situation 4

Beide Torhüter wollen in einem gelben Trikot spielen. Der Schiedsrichter verlangt vom Gästetorhüter, dass er das Trikot wechselt und ein Trikot mit einer anderen Farbe anzieht.

## Situation 5

Das Spiel wird mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt. Eine Mannschaft weigert sich daran teilzunehmen.

## Situation 6

Eine Mannschaft führt einen Anstoß aus. Der anstoßende Spieler spielt den Ball ein zweites Mal.

## Situation 7

Ein zweiter Ball gelangt während des Spiels auf das Spielfeld.

## Situation 8

Während der Ball aufs leere Tor rollt, wirft ein Zuschauer einen Gegenstand und trifft damit den Ball, der trotzdem ins Tor geht.



WM 2006, Gruppenspiel Australien gegen Japan in Kaiserslautern: Während einer Trinkpause spricht Trainer Guus Hiddink mit den australischen Spielern. Auf dem Rasen herrschen mehr als 40 Grad.

## Situation 9

Während der Ball aufs leere Tor rollt, läuft ein Zuschauer aufs Spielfeld, um den Ball aufzuhalten, was ihm aber nicht gelingt.

## Situation 10

Ein Torhüter steht in seinem Strafraum und bespuckt einen gegnerischen Spieler, der sich neben seinem Tor einer Abseitsstellung entzogen hat.

## Situation 11

Ein Torwart wehrt auf der Torlinie einen Ball mit einem Schienbein-

schoner ab, den er in der Hand hält. Damit verhindert er, dass der Ball ins Tor geht.

## Situation 12

Zwei Spieler geraten in Folge eines Zweikampfs außerhalb des Spielfelds. Während der Ball im Spiel ist, schlägt einer dieser Spieler seinen Gegenspieler.

## Situation 13

Ein Torwart hält den Ball in seiner Handfläche. Ein Gegenspieler köpft den Ball aus seinen Händen und erzielt ein Tor.

## Situation 14

Ein Zuschauer pfeift. Daraufhin nimmt ein Abwehrspieler den Ball in seinem eigenen Strafraum in die Hand.

## Situation 15

Der Schiedsrichter-Assistent sieht eine Tötlichkeit eines Spielers. Der Schiedsrichter erkennt das Fahnenzeichen zunächst nicht und das Spiel läuft weiter. Erst nachdem diese Mannschaft ein Tor erzielt hat, sieht der Schiedsrichter das Fahnenzeichen.

# Wenn der große Durst kommt

So werden die auf Seite 15 beschriebenen 15 Situationen richtig gelöst.

## Situation 1

Mit dem Ball kann weitergespielt werden.

## Situation 2

Spielern ist es erlaubt, während einer Spielunterbrechung an der Seitenlinie zu trinken. Flaschen dürfen dabei nicht aufs Spielfeld geworfen werden. Der Schiedsrichter sollte den Spielern die Zeit lassen, um während einer Spielunterbrechung trinken zu können.

## Situation 3

Auch wenn die Spieler das Spielfeld nicht verlassen haben, so kann ein Schiedsrichter in diesem Fall den Anstoß nicht ausführen lassen. Es reicht nicht, dass sich die Spieler einschließlich des Torwarts an der Seitenlinie befinden. Die Mannschaft muss auch spielbereit sein. Darauf hat der Schiedsrichter zu achten. Falls die Spieler das Tor zu lange feiern, fordert er sie auf, wieder am Spiel teilzunehmen. Gegebenenfalls kann der Schiedsrichter die Spieler auch verwarnen, aber das Spiel einfach fortzusetzen, ist weder anzuraten noch möglich.

## Situation 4

Normalerweise müssen sich alle Spieler von ihren Gegnern und dem Schiedsrichter in ihren Farben unterscheiden. Haben aber beide Torhüter kein Trikot zur Verfügung, das sie in den Farben unterscheidet, darf der Schiedsrichter zulassen, dass sie in der gleichen Farbe spielen.

## Situation 5

Der Schiedsrichter führt den Schiedsrichter-Ball aus. Es ist nicht erforderlich, dass Spieler beider Mannschaften daran teilnehmen.

## Situation 6

War der Ball korrekt im Spiel, wurde



In der australischen Liga wie hier bei einem Spiel in Perth sind in der Sommerhitze Trinkpausen in beiden Halbzeiten nach 25 Minuten obligatorisch.

er also nach vorne gespielt, so wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt. Kam der Ball nicht korrekt ins Spiel, wurde er also nicht nach vorne gespielt, so wird der Anstoß durch die gleiche Mannschaft wiederholt.

## Situation 7

Der Schiedsrichter lässt weiterspielen, wenn das Spiel nicht beeinflusst wird. Ansonsten unterbricht er das Spiel und setzt es mit einem Schiedsrichter-Ball fort, nachdem der zweite Ball entfernt wurde.

## Situation 8

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel sofort. Das Tor zählt nicht. Das Spiel wird mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt, wo der Gegenstand den Ball traf. Eine Meldung ist abzugeben.

## Situation 9

Greift der Zuschauer ins Spiel ein, so wird das Tor nicht anerkannt und das Spiel mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt. Greift der Zuschauer nicht ins Spiel ein, so wird das Tor anerkannt.

## Situation 10

Feldverweis für den Torwart. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt, wo sich beim Pfiff der Ball befand.

## Situation 11

Der Torwart wird wegen unsportlichen Verhaltens verwarnet. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft auf der Torraumlinie fortgesetzt.

## Situation 12

Der Spieler, der geschlagen hat, wird des Feldes verwiesen. Das Spiel wird

mit einem Schiedsrichter-Ball dort fortgesetzt, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.

## Situation 13

Das Tor wird nicht anerkannt. Das Spiel wird mit einem Freistoß für den Torwart fortgesetzt.

## Situation 14

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und setzt es mit einem Schiedsrichter-Ball fort, wenn offensichtlich ist, dass der Spieler durch den Pfiff des Zuschauers beeinflusst den Ball in die Hand nahm.

## Situation 15

Der Schiedsrichter erkennt das Tor nicht an. Der schuldige Spieler wird des Feldes verwiesen und das Spiel wird mit einem Freistoß beziehungsweise Strafstoß für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt. ■

# Falscher Einwurf zum Gegner

Ein Schiedsrichter beweist am besten sein Verständnis für das Spiel, indem er es laufen lässt, wo es nur möglich ist. Warum allerdings in einer speziellen Situation die Vorteilsanwendung untersagt ist, erläutert Eugen Strigel in den Auflösungen auf Seite 18.

## Situation 1

Der Schiedsrichter entscheidet auf einen indirekten Freistoß. Bevor er seinen Arm heben kann, führt die Mannschaft den Freistoß aus und erzielt ein Tor.

## Situation 2

Der Schiedsrichter muss wegen einer Verletzungsbehandlung am Torhüter das Spiel für fünf Minuten unterbrechen. Da das Spiel nach 90 Minuten 3:0 steht, lässt der Schiedsrichter nicht nachspielen.

## Situation 3

Ein Spieler führt einen Einwurf aus, steht dabei aber mit einem Fuß deutlich im Spielfeld. Der Ball kommt jedoch zu einem Gegenspieler, der eine gute Tormöglichkeit hat.

## Situation 4

Ein Schiedsrichter wird in einem Spiel, das er ohne neutrale Assistenten leitet, vom Ball im Gesicht getroffen. Benommen bleibt er kurz am Boden liegen. Als er sich wieder erholt hat, stellt er fest, dass der Ball im Tor war.

## Situation 5

Ein Verteidiger spielt den Ball mit dem Fuß zu seinem Torwart. Da der Torwart den Ball mit dem Fuß nicht mehr erreichen kann, nimmt er ihn mit den Händen auf und verhindert damit ein Tor.

## Situation 6

Ein Schiedsrichter stellt fest, dass ein Spieler Schienbeinschoner mit einer Länge von 10 Zentimetern trägt.

## Situation 7

Ein Spieler wird wegen einer Verletzung auf dem Spielfeld behandelt, kann jedoch nicht mehr weiterspielen und muss deshalb ausgewechselt werden. Der Schiedsrichter lässt die



*Wenn der Spieler seinen linken Fuß auf den Rasen setzt, steht er deutlich im Spielfeld – falscher Einwurf.*

Auswechslung erst in der nächsten Spielunterbrechung zu.

## Situation 8

Ein Torwart und ein Gegenspieler prallen zusammen. Beide Spieler

müssen behandelt werden. Nach der Behandlung veranlasst der Schiedsrichter, dass der Gegenspieler das Spielfeld verlassen muss, der Torwart aber auf dem Spielfeld bleiben darf.

## Situation 9

Während der Halbzeitpause tauschen der Torwart und ein Feldspieler die Positionen, ohne den Schiedsrichter darüber zu informieren. Erst nach 10 Minuten in der zweiten Halbzeit stellt der Schiedsrichter den Tausch fest.

## Situation 10

Ein Abwehrspieler führt einen Abstoß aus. Außerhalb des Strafraums trifft der Ball den Schiedsrichter. Von dort prallt er wieder zum Abwehrspieler zurück, der den Ball mit der Hand noch berührt, aber nicht verhindern kann, dass er ins Tor geht.

## Situation 11

Ein Spieler kritisiert den Schiedsrichter lautstark, da er eine vermeintliche Abseitsstellung nicht gepfiffen hatte.

## Situation 12

Wegen eines überzogenen und rücksichtslosen Foulspiels zeigt der Schiedsrichter einem Spieler die Gelb/Rote Karte. Jetzt zeigt der Vereins-Assistent an, dass der Ball zuvor bereits die Seitenlinie überschritten hatte und der Ball daher beim Foulspiel nicht im Spiel war.

## Situation 13

Ein Schiedsrichter sieht, wie ein Spieler seinen Mitspieler anspuckt.

## Situation 14

Ein Auswechselspieler befindet sich in der Technischen Zone. Von dort aus wirft er, während der Ball im Spiel ist, einen Schuh auf einen Gegenspieler, der sich auf dem Spielfeld befindet.

## Situation 15

Ein Abwehrspieler hängt sich an seine eigene Torlatte und kann dadurch den Ball von der Torlinie weggöpfen. ■

## Zeigefinger verboten

Gut kontrollierbar und damit leichter zu trainieren ist die Gestik eines Schiedsrichters. Schon ein fester Händedruck bei der Seitenwahl signalisiert den Mannschaftskapitänen Verlässlichkeit. Geöffnete Hände können in einer Situation zum Beispiel sagen: „Tut mir leid, aber so ist die Entscheidung nun mal!“ Eine konsequente Handbewegung von einer Seite zur anderen vor dem Körper signalisiert dagegen: „Stopp! Schluss jetzt, so geht es nicht!“ Vermeiden muss ein Schiedsrichter auf jeden Fall den ausgestreckten Zeigefinger. Dieses „Wehe, wenn Sie noch einmal...“ wirkt belegend, zurechtweisend und schließt den Kommunikationskanal.

„Head up!“, fordert die FIFA in einer Abhandlung zum Thema Körpersprache. Wer aufrecht auf sein Gegenüber zugeht, wirkt stark, wer den Kopf einzieht und eine gebeugte Haltung an den Tag legt, ist in jedem Fall der Unterlegene. Welcher Schiedsrichter will das schon sein?

Die Verfasser des Lehrbriefs weisen darauf hin, dass der theoretische Einstieg in die Elemente der Körpersprache durch geeignete, kurze Rollenspiele aufgelockert werden kann. Darüber hinaus wird mit dieser Methodik für alle Beteiligten am konkreten Beispiel deutlich, wie die Mimik, die Gestik und die Körperhaltung in Konfliktsituationen richtig eingesetzt werden können. Sie stellen fest, dass eine zielgerichtete, sinnvolle Körpersprache trainiert werden kann. Nach jeder Sequenz ist das Verhalten des Unparteiischen zu reflektieren. Positives Vorgehen muss gelobt werden, Fehler in der Körpersprache sind zu korrigieren.

Als Abschluss bei der Arbeit am Thema „Die Körpersprache des Schiedsrichters“ bietet sich eine Analyse von Spielszenen an. Am Beispiel ihrer Vorbilder in den höchsten Spielklassen können die Unparteiischen erkennen, wie Körpersprache richtig eingesetzt wird, um möglichst konfliktfrei ein Spiel zu leiten. ■

# Falscher Einwurf zum Gegner



## So werden die auf Seite 15 beschriebenen 15 Situationen richtig gelöst.

### Situation 1

Wiederholung des Freistoßes, da es sich um einen indirekten Freistoß gehandelt, der Schiedsrichter das Zeichen dafür aber nicht gegeben hatte.

### Situation 2

Der Schiedsrichter hätte diese fünf Minuten wegen der Verletzungsbehandlung nachspielen lassen müssen. Verloren gegangene Zeit - die Zeit für eine Verletzungsbehandlung fällt darunter - muss nachgespielt werden, egal wie der Spielstand ist.

### Situation 3

Das Spiel muss unterbrochen und der Einwurf von der gegnerischen Mannschaft ausgeführt werden. Eine Vorteilanwendung ist nicht möglich, da der Ball nicht korrekt ins Spiel kam.

### Situation 4

Da der Schiedsrichter das Spiel ohne neutrale Assistenten leitet, kann er ein Tor, das er nicht mit seinen Augen wahrnimmt, nicht anerkennen. Das Spiel muss mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt werden.

### Situation 5

Indirekter Freistoß gegen den Torwart, da er den Ball mit der Hand spielte, obwohl er ihm von einem Mitspieler absichtlich mit dem Fuß zugespielt wurde. Der Torwart wird aber weder verwarnet noch erhält er die Rote Karte. Dieses Handspiel zählt nicht zu den Vergehen, die wegen Verhinderung eines Tores mit „Rot“ zu bestrafen sind, da ein

Torwart normalerweise den Ball in seinem Strafraum mit der Hand spielen darf.

### Situation 6

Schienenbeschoner müssen die Schienbeine bedecken und sollen einen ausreichenden Schutz vor Verletzungen bilden. Daher sind lediglich 10 Zentimeter lange oder Pseudo-Schienenbeschoner nicht zulässig.

### Situation 7

Dies ist nicht richtig. Eine Auswechslung kann sofort erfolgen. Lediglich ein verletzter Spieler darf erst wieder ins Spiel eintreten, wenn das Spiel bereits wieder fortgesetzt wurde.

### Situation 8

Obwohl ein verletzter Spieler nach einer Verletzungsbehandlung erst wieder ins Spielfeld eintreten darf, wenn das Spiel fortgesetzt wurde, wird hier eine Ausnahme gemacht. Da ein Torhüter auf dem Spielfeld bleiben darf, wird in diesem Fall aus Gründen der Gleichbehandlung darauf verzichtet. Beide Spieler können also unmittelbar weiterspielen.

### Situation 9

In der nächsten Spielunterbrechung werden beide Spieler verwarnet. Falls der neue Torwart den Ball in seinem Strafraum mit der Hand spielte, wird dies nicht mit Strafstoß geahndet.

### Situation 10

Das Tor wird anerkannt und das Spiel mit Anstoß fortgesetzt. Der Abwehrspieler wird verwarnet. Nachdem der Ball den Strafraum ver-

lassen hatte, war er korrekt im Spiel. Der Spieler berührte dann den Ball zwar zum zweiten Mal, ohne dass er von einem anderen Spieler berührt worden war, aber hier wird dann auf Vorteil entschieden und das Tor anerkannt. „Gelb“ gibt es, da der Spieler noch versuchte, das Tor zu verhindern, was ihm aber nicht gelang.

### Situation 11

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und verwarnet den Spieler. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß gegen die Mannschaft des Spielers fortgesetzt, und zwar dort, wo der Spieler reklamierte. Dabei ist aber unbedingt auf die Vorteilgewährung zu achten. In diesem Fall wird dann die Verwarnung erst in der nächsten Spielunterbrechung ausgesprochen.

### Situation 12

Der Spieler wird mit „Gelb/Rot“ des Feldes verwiesen. Bei einer Disziplinarstrafe spielt es keine Rolle, ob sich der Ball beim Foulspiel im Spiel befand oder ob er aus dem Spiel war. Eine Spielstrafe kann es dagegen nur geben, wenn der Ball im Spiel war und das Foulspiel auf dem Spielfeld stattfand.

### Situation 13

Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und verweist den schuldigen Spieler des Feldes. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß dort fortgesetzt, wo der Spieler spuckte.

### Situation 14

Der Schiedsrichter verweist den Auswechselspieler des Feldes und zeigt ihm die Rote Karte. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß an der Stelle fortgesetzt, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.

### Situation 15

Der Schiedsrichter verwarnet den Spieler und setzt das Spiel mit einem indirekten Freistoß auf der Torraumlinie fort. Hier war bisher umstritten, ob dies mit einer Roten oder Gelben Karte zu bestrafen ist. Die FIFA teilte jetzt mit, dass in diesem Fall eine Gelbe Karte ausreicht, obwohl damit ein Tor verhindert wurde. ■

# Monats-Quiz

für Schiedsrichter im Berliner  
Fußball-Verband

Frage 1: Ein Auswechselspieler läuft auf das Feld und unterbindet durch ein Festhalten einen Erfolg versprechenden Angriff. Entscheidung?

Frage 2: Ein Spieler verlässt während des laufenden Spiels ohne Abmeldung das Spielfeld und tritt einen Auswechselspieler der gegnerischen Mannschaft. Entscheidung?

Frage 3: Beim Strafstoß täuscht der Schütze unerlaubt, der Ball geht ins Tor. Entscheidung ?

Frage 4: Indirekter Freistoß für die Angreifer. Der Schütze schießt den Ball direkt aufs Tor. Ein Abwehrspieler auf der Torlinie faustet den Ball mit der Hand über das Tor. Entscheidung ?

Frage 5: Der Torwart hat den Ball abgefangen und tippt ihn mehrfach auf den Boden auf. Ein Anreifer steht unbemerkt hinter ihm und spitzelt den gerade aufspringenden Ball mit dem Fuß weg, ohne den Torwart dabei zu berühren. Entscheidung?

Frage 6: Als der Torhüter von Mannschaft A den Ball gefangen hat, erkennt der SR, dass es sich um einen Feldspieler handelt, der mit dem eigentlichen Torwart den Platz getauscht hat. Entscheidung ?

Frage 7: Der SR leitet ohne neutrale Assistenten. Nach einer Torerzielung - noch vor dem Anstoß - stellt er nach Hinweisen gegnerischer Spieler fest, dass der Torschütze kurz zuvor als Auswechselspieler unerlaubt und ohne Zustimmung das Spielfeld betreten hat. Entscheidung ?

Frage 8: Freistoß für die verteidigende Mannschaft kurz vor dem Strafraum. Der ausführende Spieler spielt den Ball mit dem Knie zu einem Torwart. Dieser nimmt den Ball auf und schlägt ihn ab. Entscheidung ?

Frage 9: Ein Spieler wird neben seinem Tor, hinter der Torlinie behandelt. Als er wieder spielfähig ist, meldet er sich während des laufenden Spiels durch ein Handzeichen beim SR und möchte von der Torauslinie wieder eintreten. Entscheidung ?

Frage 10: Vor der Ausführung eines Freistoßes in Strafraumnähe fordert die ausführende Mannschaft vom SR die Festlegung des 9,15-Abstandes. Der SR blockiert deshalb deutlich den Ball. Bevor er den Ball freigeben konnte, schießt der Schütze den Ball über das Tor. Entscheidung ?

# Monats-Quiz

für Schiedsrichter im Berliner  
Fußball-Verband

Frage 1: Der SR setzt das zuvor unterbrochene Spiel mit einem SR-Ball fort. Von Mannschaft A steht ein Spieler bereit. Von Mannschaft B wollen aber 3 Spieler um den SR-Ball mittun.  
Entscheidung ?

Frage 2: Nach einem Torerfolg klettert der Torschütze auf einen Zaun, um sich von seinen Fans feiern zu lassen. Sofort danach klettern drei weitere Spieler auf den Zaun, um dies ihrem Mitspieler gleichzutun.  
Entscheidung ?

Frage 3: Ein Spieler gerät bei einem Zweikampf außerhalb des Spielfeldes. Da er seinen Gegenspieler nicht mehr erreichen kann, nimmt er einen Ersatzball und wirft diesen seinem auf dem Spielfeld befindlichen Gegenspieler heftig gegen den Kopf.  
Entscheidung ?

Frage 4: Mannschaft A möchte auswechseln. Der auszuwechselnde Spieler hat das Spielfeld bereits verlassen. Der "neue" Spieler betritt das Spielfeld mit Zustimmung des SR, um sich anzumelden. Jetzt möchte der Trainer plötzlich, dass der "alte" Spieler doch weiterspielt.  
Entscheidung ?

Frage 5: Beim Strafstoß täuscht der Schütze unsportlich, der Torwart wehrt den Ball zur Ecke ab.  
Entscheidung ?

Frage 6: Der SR erkennt während des laufenden Spiels, dass der Torwart im eigenen Torraum Markierungen mit dem Fuß auf dem Spielfeld anbringt.  
Wie entscheidet der SR ?

Frage 7: Nach einem Torerfolg zieht der Schütze vor lauter Freude das Trikot aus. Darunter trägt er nochmals das gleiche Trikot in der gleichen Farbe und der gleichen Rückennummer.  
Entscheidung ?

Frage 8: Während des laufenden Spieles sieht der SR, wie sich ein Spieler und sein Gegenspieler auf dem Spielfeld prügeln. Er konnte nicht erkennen, wer mit der Prügelei begonnen hat.  
Entscheidung ?

Frage 9: Wo muss ein auszuwechselnder Spieler das Spielfeld verlassen ?

Frage 10: Mannschaft A will auswechseln. Der einzuwechselnde Spieler steht bereit. Der Trainer ruft die Nr. 10 vom Feld, der sich aber hartnäckig weigert, das Spielfeld zu verlassen.  
Entscheidung ?

# Monats-Quiz

für Schiedsrichter beim Berliner  
Fußball-Verband

Frage 1: Während der Ball im Spiel ist, verlässt ein Spieler das Spielfeld und schlägt einen Platzordner.  
Wie entscheidet der Schiedsrichter, der den Vorgang genau erkennen konnte ?

Frage 2: Ein bereits verwarnter Spieler versucht den Ball kurz vor der Torlinie mit der Hand aufzuhalten. Dabei berührt er den Ball mit der Hand, kann aber nicht verhindern, dass er trotzdem ins Tor geht.  
Entscheidung ?

Frage 3: Strafstoßausführung während der regulären Spielzeit. Der Schütze schießt den Ball an die Querlatte. Den zurückprallenden Ball schießt er unhaltbar ins Tor. Wie ist zu entscheiden, wenn vor der Ausführung ein Verteidiger zu früh in den Teilkreis gelaufen ist ?

Frage 4: Ein Mitspieler des Schützen läuft beim Strafstoß zu früh in den Strafraum. Der Torwart kann den Ball ins Feld abwehren.  
Entscheidung ?

Frage 5: Ein Abwehrspieler nimmt im eigenen Strafraum den Ball mit der Brust an, läßt den Ball "abtropfen" und stoppt in kontrolliert mit dem Fuß. Danach geht er zur Seite und der Torwart nimmt den Ball in die Hand und schlägt ihn ab.  
Entscheidung ?

Frage 6: Aus Verärgerung wirft der Torwart im laufenden Spiel und in seinem Strafraum stehend einem Mitspieler den Ball ins Gesicht.  
Entscheidung ?

Frage 7: Vom SR unbemerkt nimmt ein Einwechselspieler als 12. Spieler am Spiel teil. Nachdem gegen diese Mannschaft ein Tor erzielt wurde, stellt der SR vor dem Anstoß diesen Sachverhalt fest. Entscheidung ?

Frage 8: Die Spielzeit muss zur Ausführung eines Strafstoßes verlängert werden. Der Schütze täuscht den Torwart unspornlich. Trotzdem kann der Torwart den Ball über das Tor lenken.  
Entscheidung ?

Frage 9: Platzverein und Gast tragen beide hellblaue Trikots mit der Aufschrift ihres Werbepartners. Der SR fordert die Gastmannschaft auf, Ersatztrikots zu besorgen. Handelt er richtig ?

Frage 10: Vor einer Eckstoßausführung liegt der Ball teilweise auf der Linie des Viertelkreises. Der SRA besteht darauf, Aktiven und der SR warten ? dass der Ball vollständig in den Viertelkreis gelegt wird.  
Handelt er richtig ?

## Fragen aus November 2009

1. Bereits vor Erreichen des Strafraums wird ein Stürmer von seinem Gegenspieler am Trikot festgehalten. Dieses Festhalten zieht sich so lange hin, bis der Stürmer letztendlich im Strafraum hinfällt. Eine Torchance wird nicht genommen. Wie entscheidet nun der Schiedsrichter ?

2. Der Verteidiger stoppt einen Schuß des Gegners mit dem Fuß, lässt den Ball dort liegen und läuft nun aus dem Strafraum. Der Torwart rennt nun nach vorne, nimmt den Ball mit den Händen auf und macht einen weiten Abschlag. Entscheidung ?

3. Der Torwart führt einen Abstoß aus, kann den Ball dabei aber nicht voll „erwischen“. Daher kann ein Angreifer den Ball annehmen, bevor dieser den Strafraum verlassen hat und schießt den Ball ins Tor. Entscheidung ?

4. Indirekter Freistoß auf der Torraumlinie für die Angreifer. Wo müssen/dürfen sich Gegenspieler aufhalten ?

5. Strafstoß. Der Schütze täuscht unsportlich, indem er den Anlauf zum Ball mehrfach unterbricht. Der Ball geht ins Tor. Entscheidung ?

6. Strafstoß. Der Torwart der verteidigenden Mannschaft weigert sich, zur Ausführung des Strafstoßes ins Tor zu gehen. Was muss der Schiedsrichter nun unternehmen ?

Ergänzungen:

7. Strafstoß. Der Ball wird auf dem Weg zum Tor, durch einen Zuschauer aufgehalten, Entscheide!

8. Strafstoß. Der Ball platzt auf dem Weg zum Tor, Entscheide!

9. Strafstoß. Der Ball wird absichtlich nach hinten gespielt. Entscheide

# Monats-Quiz

für Schiedsrichter im Berliner  
Fußball-Verband

Frage 1: Beide Mannschaften stehen zum Anstoß (Spielbeginn) bereit. Bevor der Schiedsrichter das Spiel durch den Pfiff freigibt, wird er von einem Spieler der Mannschaft A beleidigt. Entscheidung?

Frage 2: Als der Schiedsrichter sich auf den Weg zum Spielfeld macht, um das Spiel pünktlich zu beginnen, wird er im Kabinengang von einem Spieler mit den Worten: "Schon wieder dieser Idiot", beleidigt. Der Schiedsrichter lässt nun diesen Spieler nicht mitspielen. Hat er richtig gehandelt?

Frage 3: Welche persönliche Strafen darf der Schiedsrichter beim Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke aussprechen?

Frage 4: Mannschaft A möchte auswechseln. Der auszuwechselnde Spieler hat das Spielfeld bereits verlassen. Der "neue" Spieler betritt das Spielfeld mit Zustimmung des SR, um sich anzumelden. Jetzt möchte der Trainer plötzlich, dass der "alte" Spieler doch weiterspielt. Entscheidung ?

Frage 5: Beim Strafstoß täuscht der Schütze unsportlich, der Torwart wehrt den Ball zur Ecke ab. Entscheidung ?

Frage 6: Der Schiedsrichter verwarnt einen Spieler zweimal, ohne dies zu bemerken. In der Halbzeitpause macht ihn der neutrale SRA auf diesen Fehler aufmerksam. Entscheidung?

Frage 7: Nach einem Torerfolg zieht der Schütze vor lauter Freude das Trikot aus. Darunter trägt er nochmals das gleiche Trikot in der gleichen Farbe und der gleichen Rückennummer. Entscheidung ?

Frage 8: Ist es richtig, wenn ein Schiedsrichter eine Verwarnung während des laufenden Spieles ausspricht?

Frage 9: Wo muss ein auszuwechselnder Spieler das Spielfeld verlassen ?

Frage 10: Ein Spieler geht zum Schiedsrichter und teilt ihm mit, dass er soeben von einem gegnerischen Spieler angespuckt wurde. Zum Beweis zeigt er ihm sein beschmutztes Trikot. Entscheidung ?